

Starke Internet-Präsenz mit neuem Logo

Im Hinblick auf die Schaffung eines umfassenden Logistikzentrums in Luxemburg, das allerdings in der Umsetzung etwas ins Stocken geraten zu sein scheint, hatten mehrere Vereinigungen unter Mithilfe des Wirtschaftsministeriums bereits 2008 mit den Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die Erstellung einer Arbeitsgemeinschaft, eines so genannten „cluster“, begonnen, das im März dieses Jahres offiziell aus der Taufe gehoben werden konnte.

Seither hat das von Pierre Gramegna, dem Direktor der Handelskammer präsidierte „Cluster for Logistics Luxembourg“, das inzwischen auch den regen Zuspruch einer Reihe von Unternehmen aus der Transportbranche und aus anverwandten Dienstleistungsbereichen gefunden hat, mit mehreren Großveranstaltungen massiv Werbung gemacht für den Aufbau einer integrierten Logistikbranche im Großherzogtum, die als fester Bestandteil der wirtschaftlichen Diversifizierungsstrategie angesehen wird.

Plattform für die Logistikbranche

Gestern Vormittag konnte Pierre Gramegna im Beisein von Vertretern der übrigen Trägerorganisationen mit der Präsentation des neuen Logos



Aufmerksame Blicke bei der Vorstellung der neuen Internet-Präsenz

Photo: CC

und der Enthüllung der neuen Internetseite zwei wichtige Schritte vorstellen, die in den letzten Monaten erfolgt waren.

Während die im neuen Logo enthaltenen roten Punkte die Vielzahl an Unternehmen darstellen, die zur Logistikbranche gehören, verkörpern die zentral eingesetzten vier Quadrate die wesentlichen Transportbereiche, nämlich die Luftfahrt, der Straßentransport, den Schienenverkehr, sowie die Seefahrt.

Die im Auftrag des „cluster“ vom CRP Henri Tudor erstellte Internetseite ihrerseits soll als umfassende Informationsquelle für das breite Publikum sowie als Austauschplattform

für die in den verschiedenen Branchen tätigen Unternehmen verstanden werden, wie Romain Gasch vom CRP Henri Tudor, der für die Gestaltung der Internetseite als Program Manager verantwortlich zeichnet, gestern ausführte. Unter der Adresse www.clusterforlogistics.lu können ab sofort die Internetseiten allgemein konsultiert werden, derweil sich die Mitglieder, die eine Jahresgebühr von 100 Euro werden entrichten müssen, auf den für sie reservierten Teil der Seiten noch bis Anfang des Jahres 2010 werden warten müssen.

Breites Informations- und Kommunikationsangebot

Immerhin aber stellt das Informations- und Austauschangebot für die betroffenen Unternehmen einen echten Mehrwert dar, wie Pierre Gramegna unterstrich, weil das „cluster“ am Ende mehr sei als die einfache Addition der verschiedenen Bereiche und Mitglieder.

Unter anderem soll den Mitgliedern die Möglichkeit geboten wer-

den, die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen permanent zu verfolgen, so dass sie sich stets auf dem Stand halten können. Dazu gehört auch ein interessantes Ausbildungsangebot in Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der Handelskammer.

Andererseits beschränken sich die Internetseiten keineswegs auf das Großherzogtum Luxemburg, sondern beziehen auch die Großregion ein, so dass sich am Ende eine wirklich breite Plattform für den unternehmerischen Austausch ergibt, zumal allen Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit zur ausgiebigen Selbstdarstellung geboten wird.

Als einziges Hemmnis könnte für manche Unternehmen und ihre Mitarbeiter die Tatsache empfunden werden, dass die Internetseiten ausschließlich auf Englisch erstellt wurden.

Das findet Romain Gasch allerdings völlig normal: schließlich sei die englische Sprache weltweit das führende Kommunikationsinstrument der Logistikbranche.

Cluster for Logistics Luxembourg
asbl

ADDING VALUE IS THE KEY

Photo: CFFL

Das neue Cluster-Logo